



St. Hildegard Jugendgästehaus

Leitung: Valentina An
Adresse: Ettlingerstr. 39, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721/201833-0
St.hildegard@caritas-karlsruhe.de

Finanzierung: Regierungspräsidium Karlsruhe, Firmen, Eigenbeitrag der BewohnerInnen, Caritas-Mittel

Als Einrichtung des Caritasverbandes Karlsruhe e. V. bietet das Jugendgästehaus St. Hildegard Unterkunft, Verpflegung, Freizeitaktivitäten, Betreuung und Hilfestellung für junge Menschen während ihrer schulischen und betrieblichen Ausbildung.

Die jugendlichen BewohnerInnen gliedern sich in folgende Gruppen auf:

- Auszubildende während des Besuchs der Berufsschule (Blockschüler)
- Auszubildende in überbetrieblicher Ausbildung durch Kammern und Innungen
- Auszubildende in betrieblicher Ausbildung (DauerbewohnerInnen)
- SchülerInnen im Vollunterricht
- Studenten aus anderen EU-Ländern während des Praktikums



Valentina An

Das Jugendgästehaus verfügt über eine genehmigte Kapazität von 100 Plätzen. Im Jahr 2009 lag die Belegung in den Schulzeiten durchschnittlich bei 100 %. In den Ferienzeiten haben wir Schülergruppen aus EU-Staaten sowie Studenten und Praktikanten aus den Partnerstädten von Karlsruhe als Gäste beherbergt.

Das Tätigkeitsfeld des Jugendgästehauses St. Hildegard umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

1. Unterkunft

Unser Wohnangebot besteht aus Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmern mit Internetzugang, Fernseh- und Telefonanschlüssen. Die Aufenthaltsräume auf den Etagen sind mit Einbauküche, Fernseher und Sitzgelegenheit ausgestattet. Für die Freizeit befinden sich im Untergeschoß ein Billardzimmer, ein Seminar- und Aufenthaltsraum mit Tischfußball, Fernseher und DVD-Player sowie ein Computerraum. Im Sommer lädt unser schön gestalteter Hof zur weiteren Freizeitgestaltung ein.

2. Verpflegung

Die Verpflegung erfolgt Montag bis Freitag in drei Mahlzeiten mit Getränken. Alle Speisen werden in der hauseigenen Küche frisch zubereitet. Den ganzen Tag wird eine reichhaltige Auswahl von Obst und Brötchen angeboten. Für vitaminreiche kalte Getränke wurden Saftspender gekauft.

Im Küchenbereich sind 2 Mitarbeiterinnen (Vollzeit) und eine vollzeitbeschäftigte Hauswirtschaftsleitung tätig.

3. Hausreinigung und Haustechnik

Sehr zufrieden sind wir mit der Fremdvergabe der Wäsche. Seit dem Jahr 2009 werden die Matratzen regelmäßig nach dem POTEMA-Reinigungssystem gereinigt. Für die Bewohner stehen eine Waschmaschine und ein Trockner zur Verfügung.

Für die tägliche Zimmer-, Sanitäranlagen- und Flurreinigung ist das Hauspersonal (eine Vollzeitmitarbeiterin und drei Teilzeitmitarbeiterinnen) zuständig. Zusätzlich wurde im Sommer 2009 eine Boden- und Fliesengrundreinigung durchgeführt.

Für die kleineren Instandhaltungsarbeiten und diversen Reparaturarbeiten steht uns ein Team von 3 Teilzeitmitarbeitern zur Verfügung.

4. Betreuung, Begleitung, Hilfe

Neben Wohnen und Verpflegung bietet unsere Einrichtung eine sozialpädagogische Begleitung an, die zur Unterstützung der jungen Menschen bei der Entwicklung ihrer Identität und ihres Selbstwertgefühls förderlich ist. Unser Ziel ist eine der umfassenden

Persönlichkeitsbildung durch das Zusammenleben mit Menschen einer anderen Kultur und die Auseinandersetzung mit anderen Werten, Lebensweisen und Denkstrukturen förderlich ist. Wir

möchten helfen, das alltägliche Leben zu meistern und zu gestalten, mit Gleichaltrigen zu wohnen und dabei einen eigenen selbständigen Lebensstil zu entwickeln.



Valentina An mit jugendlichen Gästen vor dem Jugendgästehaus St. Hildegard

Für die interne Sicherheit abends, in der Nacht, am Wochenende und in den Ferienzeiten sorgen Mitarbeiter im Pfortendienst und der Nachtbereitschaft.

Die Heimleitung knüpft und pflegt Kontakte nach außen zu Schulen und Unternehmen, zu Innungen und Verbänden, zu Behörden und Eltern.

Den Bewohnern wurde dieses Jahr ein Entspannungskurs mit Tai-Chi-Elementen, Nachhilfeunterricht und Malkurse angeboten. Es wurden Freizeitangebote in und um Karlsruhe durch Aushänge und Flyers publik gemacht.

Unsere Präsenz in der Öffentlichkeit wird durch das Verschicken von Hausprospekten, das Webportal „Auswärts zuhause - Jugendwohnen mit Zukunft“ -ein Projekt der Jugendsozialarbeit, unsere Homepage und dieses Jahr auch ein Artikel in der BNN dargestellt.

Rückblick auf das Jahr 2009

In diesem Jahr wurde der Eingangsbereich modernisiert. Es wurde eine helle und kundenfreundliche Rezeption geschaffen und ein schöner Vorgarten mit Sitzplätzen zum Verweilen angelegt.

Besonders freuen wir uns über die Bilderausstellung des Malkurses ArtWork, die den Empfangsbereich sowie den Speisesaal verschönert.

Mit Gestaltung eines Gemeinschaftsraumes „Oase der Stille“ unter der Leitung von einem Künstler wurde begonnen (für Entspannungsseminaren, Andachten und Rückzug der Bewohner).



Pressegespräch zur Betreuungssituation Jugendlicher, links die stv. Leiterin Barbara Rudolph

Das große Engagement unserer Mitarbeiter hat sich positiv auf die Belegung des Hauses ausgewirkt. In diesem Jahr haben wir eine deutliche Steigerung der Blockschüler im Bereich der Biologielaboranten, Vermessungstechniker und Elektroniker zu verzeichnen. Als neue Gäste konnten wir die

Kursteilnehmer der gewerblichen Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik gewinnen.

Um die Entscheidung der Landesregierung, die Leertagezuschüsse zu reduzieren, rückgängig zu machen, wurden mehrere Aktionen (Unterschriftssammlung, Demo am Landtag, Kontakte zu den Landtagsabgeordneten) für die Zukunftssicherung des Jugendwohnens ins Leben gerufen.

Es fanden auch in diesem Jahr viele Seminare und Sitzungen von anderen Institutionen bei uns statt.

Um den steigenden gesetzlichen und sozialpädagogischen Forderungen gerecht zu werden, besuchten die Mitarbeiter diverse Fortbildungsseminare und Tagungen:

- Im hauswirtschaftlichen Bereich - HACCP Schulung
- Einführungsseminar „Kombidämpfer“
- Telefontraining
- Soziale Kompetenz im Jugendwohnen
- Leistungs- und Entgeltverhandlungen im Jugendwohnen
- W&K - Schulung
- Supervision für Mitarbeiter in Leitung und Verwaltung

Es werden im St. Hildegard Jugendgästehaus Auszubildende und Praktikanten in der Hauswirtschaft ausgebildet. In diesem Jahr hatten wir zwei Auszubildende und drei Praktikanten.

Personalschlüssel:

Hausleitung	0,75
Verwaltung	0,70
Pforte	0,50
Nachtbereitschaft	0,60
Hauswirtschaftsleitung	1,00
Hauswirtschaftsbereich	2,00
Zimmerservice	2,65
Haustechnik	0,60

